

🔥 Jugendsportfest im Huckenohlstadion mit vielen Erfolgen, Premieren und starken Auftritten 🔥



Beim diesjährigen Jugendsportfest am 09.05. im heimischen Huckenohlstadion präsentierten sich zahlreiche Athletinnen und Athleten in sehr guter Form. Der Wettkampf war geprägt von vielen persönlichen Bestleistungen, ersten Starts in neuen Disziplinen und einer insgesamt starken Teamleistung über alle Altersklassen hinweg.



In der **M8** zeigte **Tius Richard** einen sehr vielseitigen Wettkampf und konnte sich in mehreren Disziplinen vorne einordnen. Besonders über 50 Meter überzeugte er mit 9,91 Sekunden und einem 2. Platz, dazu kam ein guter 800-Meter-Lauf in 3:31 Minuten. Auch im Schlagballwurf zeigte er mit 15 Metern den weitesten Wurf seiner Gruppe und rundete seinen Wettkampftag mit 2,93 Metern im Weitsprung ab.

In der **W8** sammelten **Laura, Mia** und **Marina** wichtige Wettkampferfahrung. Besonders im Schlagballwurf zeigte sich die gute Entwicklung der Gruppe: Laura warf sich mit 13,5 Metern auf Platz 2, Marina folgte mit 11 Metern auf Rang 3 und Mia komplettierte das Trio mit 10,5 Metern. Über 800 Meter konnte Mia in 3:43 Minuten einen Podestplatz erzielen. Über die 50 Meter lagen Laura und Mia nah beieinander (10,83 & 10,87 Sekunden). Im Weitsprung landete Mia bei guten 2,71 Metern und Laura sprang mit einer ausgeglichenen Serie 2,26 Meter.

Bei den **W9** überzeugte **Mirja Topp** als eine der stärksten Athletinnen des Tages. Sie gewann nicht nur die 50 Meter in 9,07 Sekunden, sondern setzte mit 21 Metern im Schlagballwurf ebenfalls ein Ausrufezeichen und verbesserte dabei ihre persönliche Bestleistung. Auch im Weitsprung zeigte sie mit 3,07 Metern und Platz 2 eine sehr konstante Leistung. **Alisa** präsentierte sich ebenfalls mit mehreren Podestplätzen: Sie wurde Dritte über 50 Meter, lief 3:36 Minuten über 800 Meter und gewann den Weitsprung mit 3,33 Metern. **Winnie Ariela** komplettierte das starke Mannschaftsergebnis mit guten Platzierungen in allen Disziplinen und zeigte besonders im Schlagballwurf (18,5 Meter, Platz 2) sowie über 800 Meter (3:53 Minuten, Platz 3) eine gute Entwicklung.



Die Staffel der WU10 mit Mia, Laura, Alisa und Mirja zeigte in 40,03 Sekunden einen sehr harmonischen Lauf und rundete den tollen Auftritt der Altersklasse ab.

In der **M10** zeigten **Fiete Massink, Noah Kühne** und **Joschua Jankowski** einen sehr engagierten Dreikampf aus Sprint, Lauf und Sprung. Fiete lief über 50 Meter in 8,57 Sekunden auf Platz 2 und bestätigte seine gute Sprintform auch über 800 Meter mit 3:11 Minuten (Platz 3). Besonders im Schlagballwurf ragte er mit 21,5 Metern und persönlicher Bestleistung heraus. Über die 800 Meter wurde Noah in 3:17 fünfter und beendete das Rennen nur knapp vor seinem Teamkameraden Joschua, der die Ziellinie in 3:18 überquerte. Joschua zeigte mit 3,73 Metern im Weitsprung einen sehr guten Sprung und belohnte sich mit Platz 2. Noah lief zudem in 8,78 Sekunden über die 50 Meter auf Platz 3.

In der **M11** präsentierte sich **Lorian Rexhaj** mit einem soliden Wettkampf aus Sprint, Hochsprung und Weitsprung und erreichte 1,10 Meter im Hochsprung, womit er leider knapp am Podest vorbeirutscht. Die 50 Meter läuft Lorian in starken 8,93 und springt 3,10 Meter weit.

Die MU12-Staffel mit Fiete, Noah, Joschua und Lorian lief in 33,66 Sekunden auf Platz 3 und zeigte dabei eine geschlossene Teamleistung.

In der **W10** startete **Anna** über die 50 Meter. Sie konnte mit einem souveränen Sieg in 8,74 Sekunden überzeugen.

In der **W11** zeigten **Ida, Hanna** und **Laura** sehr positive Entwicklungen. Ida sprintete auf Platz 2, sprang 3,76 Meter weit und war auch im Schlagballwurf mit 20,5 Metern vorne dabei – für sie war es zudem der erste Wettkampf im Freien. Hanna erlebte einen perfekten Einstand: Bei ihrem allerersten Wettkampf gewann sie direkt den Schlagballwurf mit 28,50 Metern, wurde Dritte im Weitsprung (3,44 Meter) und zeigte auch im Sprint einen sehr mutigen Auftritt (8,83 Sekunden). Laura rundete das Trio ab. Sie lief die 50 Meter in guten 9,94 Sekunden und absolvierte die zwei Stadionrunden in 3:42 Minuten. Beim Weitsprung gelang ihr mit einer konstanten Serie eine Weite von 2,41 Metern.



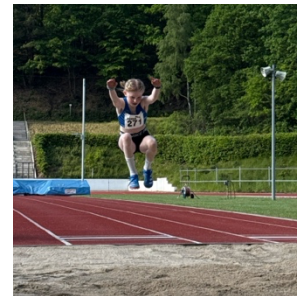
Die Staffel der WU12 lief in der Besetzung Anna, Laura, Ida, Hanna mit 33,46 Sekunden zum Sieg.

In der **M12** zeigten **Justus Levin Schatter** und **Bjarne Venus** einen besonders spannenden und leistungsstarken Wettkampftag. Justus lief über 75 Meter erstmals unter 12 Sekunden (11,93 s) und gewann zudem den Weitsprung mit 3,75 Metern. Auch im Speerwurf überzeugte er mit 16,26 Metern und Platz 2. Bjarne Venus präsentierte sich heute von seiner besten Seite: Er gewann die 800 Meter in 2:44 Minuten sichtbar knapp mit 6/100, aber mit deutlicher persönlicher Bestleistung und entschied auch den Hürdenlauf in 12,57 Sekunden knapp für sich – ein spannender Zweikampf mit Justus, der nur hauchdünn dahinter lag. Im Speerwurf setzte er mit 18,24 Metern und Platz 1 eine neue Bestmarke.



In der **M13** gewann **Dominic Schalo** sowohl die 75 Meter (13,29 s) als auch die 800 Meter (3:12 min) souverän und konnte an seine Leistungen aus dem Vorjahr anknüpfen.

In der **W12** stand vor allem der Einstieg in neue Disziplinen im Mittelpunkt. **Greta Höppe** gewann die 75 Meter in 10,88 Sekunden und zeigte auch über 800 Meter mit 2:29 Minuten eine sehr starke neue Bestzeit. **Mila Stemann** erreichte Platz 3 über 75 Meter, verbesserte sich über 800 Meter um 4 Sekunden (2:52 Minuten) und zeigte ihre Vielseitigkeit auch im Speerwurf. Hier gewann sie mit 16,64 Metern. **Charlotte Richter** absolvierte ihren ersten 75-Meter-Lauf, den sie in 12,17 Sekunden beendete. Außerdem traute sie sich das erste Mal über die 60 Meter Hürden. Hier kam sie mit einer Zeit von unter 14 Sekunden ins Ziel. Den abschließenden 800 Meter Lauf beendet sie nach 2:53 Minuten, was ihr den dritten Platz bescherte. **Franziska Richter** überzeugte besonders im Hochsprung, wo sie sich auf 1,31 Meter steigern konnte und damit den Sieg holte. Zusätzlich zeigte sie im Weitsprung (3,74 Meter) einen gelungenen Wettkampf und absolvierte ebenfalls ihren ersten Hürdenwettkampf (14,60 Sekunden). **Ria-Teresa Jastremski** setzte mit ihrem Sieg über die 60 Meter Hürden in 12,50 Sekunden ein Ausrufezeichen und sprang mit 3,80 Metern im Weitsprung eine neue persönliche Bestleistung. Im Speerwurf zeigte sie ihre beständige Form und warf mit 15,75 Metern eine neue PB und landete damit auf Rang 2.



In der **W13** zeigte **Laura Dröscher** einen besonders starken Auftritt und bestätigte ihre gute Form eindrucksvoll. Mit 1,49 Metern im Hochsprung stellte sie eine neue persönliche Bestleistung auf und verbesserte sich um fünf Zentimeter. Über die 60 Meter Hürden blieb Laura erneut unter der 11- Sekunden Marke und lief mit 10.90 Sekunden zum Sieg. Im Weitsprung konnte sie nach Anlaufschwierigkeiten mit 4,04 Metern den Sieg holen. **Carlotta Feldmann** feierte im Speerwurf ein gelungenes Debüt und gewann direkt mit 12,98 Metern. Auch im Weitsprung mit 3,66 Metern zeigte sie einen soliden Einstieg in die Wettkampfsaison.

Auch im Team konnte sich die WU14 beweisen. Sie liefen die 4x75-Meter-Staffel in der Besetzung Mila Stemann, Ria-Teresa Jastremski, Greta Höppe und Laura Dröscher und kamen nach 43,09 Sekunden ins Ziel.

Insgesamt war es ein sehr gelungener Wettkampftag mit vielen persönlichen Erfolgen, starken Teamleistungen und einer spürbaren Weiterentwicklung in allen Altersklassen.

